

ZIEL: UMERZIEHUNG

Ausstellung zur Geschichte
repressiver Heimerziehung
in der DDR



Ein Projekt der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landkreis Nordsachsen.

www.jugendwerkhof-torgau.de

»Die Würde des Menschen ist unantastbar.«

Der Deutsche Bundestag beschließt im Juli 2011, den Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam zu helfen. 20 Jahre nach der Deutschen Einheit wird die Heimerziehung und das damit verbundene Leid der Heimkinder West und Ost erstmals ein politisches und gesellschaftliches Thema.

Die jüngste Opfergruppe des SED-Regimes gilt nach wie vor zu Unrecht als Randgruppe, das Thema „**DDR-Heimerziehung**“ blieb nach dem Mauerfall marginalisiert; das den Betroffenen widerfahrene Unrecht wird bis heute kaum von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die erste **Wanderausstellung zur Geschichte repressiver Heimerziehung in der DDR** der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Sie wird bundesweit dazu beitragen, über Heimerziehung und das Schicksal der Betroffenen aufzuklären.

Einladung

Wir möchten Sie und alle an unserer Arbeit Interessierten herzlich einladen zur Eröffnung der Wanderausstellung

»Ziel: Umerziehung.

Die Geschichte repressiver Heimerziehung in der DDR«

am Dienstag, den 17. April 2012, 18.30 Uhr in der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau.

Begrüßung

Gabriele Beyler, Vorsitzende Initiativgruppe Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e.V.

Eröffnung

Christine Clauß, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Grußworte

Osmar Brück, Beigeordneter der Stadt Torgau

Lutz Rathenow, Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen

In memoriam Katharina Gajdukowa

Alexander Müller, Betroffener und Opferbeirat Initiativgruppe GJWH Torgau e.V.

Musikalische Begleitung: Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Torgau-Oschatz